

# Wochenblatt

Ersteint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

Ersteint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

**Beizigster Jahrgang.**

**Nr. 26.**

**Freitag, den 26. März**

**1880.**

## Ostergruss.

Siegreich schwingst Du Deine Palmen,  
Heiland, aus der Grabesnacht!  
Und es singen unsre Palmen  
Deine Herrlichkeit und Macht!  
Singe! Singe! Jubellieder  
Ihm, der Grab und Tod bezwang,  
Der für seine Bundesglieder  
Leben durch den Tod errang!

Hört Ihr nicht die Felsen beben?  
Aus der aufgeprengten Kluft  
Steigt empor das neue Leben,  
Leben aus der Todesgruft!  
Hört Ihr in den Frühlingslüften  
Süßer Geister Jubelchor?  
Leben steigt aus Wintersgrüften  
Aus des Todes Macht empor!

Mach uns frei von jenen Sorgen,  
Deren Last uns schier erdrückt!  
Laß uns heut am Ostermorgen  
Auferstehen neu beglückt!  
Daß wir jubelnd wieder singen  
Freudenlieder hell und rein,  
Die sich in das Frühlingsklingen  
Laut und jauchzend mischen ein!

Leben keimt aus jedem Hügel,  
Dringt aus jedem Aschentrag,  
Seit der Auferstehung Flügel  
Christum aus dem Grabe trug!  
Welch ein Knospen, welch ein Blüten —  
Erde, nichts hältst Du zurück:  
Mag die Hülle hier verprühen,  
Dort winkt neuen Lebens Glück!

Und so laß auch neues Leben,  
Neues Schaffen und Gedehn,  
Neuen Muth zu neuem Streben  
Wiederum auf Erden sein!  
Gieb Vertrauen, Kraft und Stärke  
Wiederum zu allem Thun,  
Und laß auf der Menschen Werke  
Wieder Heil und Segen ruhn!

Laß uns mit den Frühlingslüften  
Nicht den Pesthauch noch umwehn!  
Laß uns mit den Blumenlüften,  
Herr, auch bessere Zeiten sehn!  
Krieg und Pest und Noth verheeren  
Ringsum Deine schöne Welt:  
Willst Du nicht dem Feinde wehren,  
Vater über'm Sternenzelt?

Und wie nach des Winters Wüthen  
Uns entzückt Lenzesluft:  
So auch senke Hoffnungsblüthen  
Neu in Deiner Menschen Brust!  
Heut am Auferstehungsfeste  
Laß die neue Zeit erstehn,  
Daß der schweren Tage Reste  
Nun für immer schnell verwehn!

Jauchzend preisen alle Jungen  
Dich dann wieder, Herr der Zeit,  
Und Dein Lob wird laut gesungen  
Hier und dort in Ewigkeit!  
Ewig rühmen Deine Ehre  
Aller Welten Jubellang,  
Aller Himmel hohe Chöre,  
Aller Engel Preisgesang!

## Bekanntmachung,

Die Zurückstellung von Mannschaften der Reserve, Landwehr, Seewehr und Ersatz-Reserve I. Cl. wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse betr.

Die Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Nossen wird im Anschluß an das diesjährige Musterungsgeschäft über etwaige Anträge von Reservisten, Landwehr- und Seewehrleuten sowie Ersatz-Reservisten I. Cl. auf Zurückstellung wegen ihrer häuslichen, gewerblichen und Familienverhältnisse

**Mittwoch, den 21. April dss. Jrs., Vormittags 11 Uhr**  
**im Gasthose zum Deutschen Hause in Nossen**

Entscheidung fassen.  
Alle Reserve-, Landwehr- und Seewehrmannschaften, welche auf Grund § 17 der Control-Ordnung (S. 145 des Gef.- u. Verordn.-Bl. v. J. 1876) auf Zurückstellung wegen häuslicher, gewerblicher und Familienverhältnisse Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche **ungefäumt** bei dem Stadtrathe resp. Gemeindevorstande ihres Aufenthaltsortes anzubringen.

Von diesem sind die fraglichen Gesuche zu prüfen und darüber spätestens bis zum **10. April dss. Jrs.** eine Nachweisung außer einzureichen, aus der nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Bittsteller, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sind, durch welche eine Zurückstellung bedingt werden kann.

Die Reclamanten haben in dem anberaumten Termine zur Eröffnung der Entscheidungen auf ihre Gesuche persönlich zu erscheinen.  
Meissen, am 17. März 1880.

Der Civil-Vorsitzende der Königl. Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Nossen.  
v. Boffe.

## Bekanntmachung.

Der diesjährige **Bezirkstag** wird  
**Dienstag, den 13. April** dieses Jahres, von Vormittags 9 Uhr an,  
**im Saale des Gasthofs zur Sonne hier**

abgehalten.  
Nach § 12 der Geschäftsordnung sind Anträge, welche noch auf die Tagesordnung gebracht werden sollen, zwölf Tage vor dem Versammlungstage hier einzureichen.  
Meissen, am 20. März 1880.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Boffe.

## Bekanntmachung.

**Sonnabend, den 3. April ds. Js.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

findet im hiesigen Verhandlungssaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.  
Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in hiesiger Hausflur zu ersehen.  
Meissen, am 23. März 1880.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Boffe.

# Auctions = Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. März 1880,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen die zum Nachlasse **Marien Sophien Wilhelminen verw. Albrecht** hier gehörigen Mobilien, Kleider, Wäsche, Betten, sowie Küchen- und andere Wirthschaftsgeräthe in dem dem Nagelschmiedemeister Köhler hier gehörig gewesenen Hause, Rosengasse, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Wilsdruff, am 20. März 1880.

Das Königliche Amtsgericht.

Dr. Gangloff.

Die Stücke 18 und 19 des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1879 enthalten:

No. 118. Verordnung, die Fertigung von geodätischen Unterlagen bei Grundstücktheilungen durch die technischen Steuerbeamten betreffend; vom 13. November 1879.

No. 119. Bekanntmachung, die Gemeindeverfassung der Stadt Hohenstein betreffend; vom 26. November 1879.

No. 120. Verordnung, die Prüfungsordnung für Candidaten des höheren Lehramts der technischen und der mathematisch-physikalischen Richtung am Polytechnikum zu Dresden betreffend; vom 14. November 1879.

No. 121. Bekanntmachung, die Verleihung des Rechts der Reifeprüfung an die Realschule in Vorna betreffend; vom 16. November 1879.

No. 122. Bekanntmachung, die Besteuerung des Wanderlagerbetriebes betreffend; vom 1. December 1879.

No. 123. Verordnung, eine Abänderung der Verordnung über die Benutzung der Postscheine als gültiger Rechnungsbeleg u. vom 2. Juli 1877 betreffend; vom 6. December 1879.

No. 124. Gesetz, die provisorische Forterhebung von Steuern und Abgaben im Jahre 1880 betr.; vom 10. December 1879.

No. 125. Verordnung, die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1880 betr.; vom 10. Dec. 1879.

No. 126. Bekanntmachung, die dormalige Zusammensetzung des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend; vom 11. December 1879.

No. 127. Verordnung zur weiteren Ausführung des Gesetzes vom 20. Mai 1867, das Befugniß zur Aufnahme von Protocollen und zu Beglaubigungen bei Justiz- und Verwaltungsbehörden betreffend; vom 18. December 1879.

Gedachte Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes liegen in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 24. März 1880.

Der Stadtgemeinderath.

Fischer, Brgmstr.

## Bekanntmachung,

*Impfe...* die Einkommensteuer betreffend.

Nachdem das Ortskataster für die Einkommensteuer hier eingegangen ist, so wird in Gemäßheit § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 einem jeden Beitragspflichtigen hiesiger Stadt die Steuerklasse, in welche er eingeschätzt worden ist, sowie der Betrag der von ihm zu entrichtenden Steuer mittelst einer verschlossenen Zuschrift, in welcher zugleich eine kurze Belehrung über das Recht der Reclamation und dessen Voraussetzungen enthalten ist, in diesen Tagen behändigt werden.

Denjenigen Beitragspflichtigen, welchen die vorerwähnte Zuschrift nicht behändigt werden kann, bleibt überlassen, sich wegen Mittheilung des Einschätzungsergebnisses bei der hiesigen Stadtkämmerei zu melden.

Als Termin für Abführung des ersten Dritttheils der Steuer ist

der 30. April d. J.

festgesetzt worden.

Eine Hilfstafel zur Berechnung der Einkommensteuererläge hängt in der Hausflur der Kämmerei zu Jedermanns Einsicht aus.

Wilsdruff, am 24. März 1880.

Der Stadtgemeinderath.

Fischer, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Am 31. dieses Monats ist der I. Termin Landrenten und Landesculturrenten, sowie das I. Quartal Schulgeld, und vom 1. bis mit spätestens den 14. nächsten Monats der I. Termin Immobilien-Brandcassen-Beiträge, wegen deren Höhe auf die in No. 29 dieses Blattes erschienene Bekanntmachung der königlichen Brandversicherung-Commission vom 1. März ds. J. besonders hingewiesen wird an die Stadtkämmerei abzuführen.

Wilsdruff, am 24. März 1880.

Der Stadtgemeinderath das.

Fischer, Brgmstr.

## Generalversammlung

des

Vereins für das Bezirks-Armen- und Arbeits-Haus zu Hilbersdorf,

Dienstag, den 6. April 1880, Vormittags 11 Uhr,

in der Restauration von Debus zu Freiberg.

Tagesordnung:

1. Ablegung des Rechenschafts-Berichts auf das Geschäftsjahr 1879.

2. Bericht der zur Vorprüfung der Jahresrechnung auf 1879 gewählten Deputation und Beschlußfassung über weitere Defectur oder Justification dieser Rechnung.

3. Vorlegung und Berathung des Haushaltungsplanes für das Jahr 1880, sowie Beschlußfassung über den Vorschlag des Ausschusses, die Ausschreibung einer halben Anlage betr.

4. Berathung und Beschlußfassung über den Vorschlag des Ausschusses in Betreff der Anlagen- und Specialkosten-Beleg.

## Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir den zum Bezirks-Armen-Verein zu Pirna gehörenden Städten, Rittergütern und Landgemeinden zur öffentlichen Kenntniß, daß in der am 15. März a. e. abgehaltenen Generalversammlung folgende Wahlen stattgefunden haben.

Es wurden gewählt: zum Vorstand des Vereins

Herr Baron von Kap-herr auf Proßlitz,

als dessen Stellvertreter

Herr Gemeinde-Vorstand Strauss in Loischwitz

und als Ausschufmitglieder:

die Herren: Bürgermeister Reissiger in Königstein, Bürgermeister Kühn in Glaschütte, } für die Städte.

Bürgermeister Fischer in Gottleuba

Kammerherr von Lättichau auf Gamig, Kammerherr von Burgk auf Kösthal, Rittergutsbesitzer Hänel auf Ebersdorf, } für die Rittergüter.

Rittergutsbesitzer Steiger auf Zuschendorf, Rittergutsbesitzer Pfau auf Giefenstein, Rittergutspächter von Lippe auf Meuse- } für die Landgemeinden.

gast, Rittergutspächter Leibig auf Jehista,

Gemeindevorstand Hohlfeld in Lohmen, Gemeindevorstand Frenzel in Wehlen, Gemeindevorstand Thiele in Struppen, } für die Landgemeinden.

Gemeindevorstand Spalteholz in Posta, Gemeindevorstand Schneider in Schmorsdorf, Gemeindevorstand Klingsohr } für die Landgemeinden.

in Mügeln, Gemeindevorstand Böhme in Hertzogswalde, Gemeindevorstand Leibig in Groß-Zschachwitz, Gemeindevorstand } für die Landgemeinden.

Legler in Copitz, Gemeindevorstand von Burkhardt in Rosenthal, Gemeindevorstand Kurzreiter in Eisenberg, } für die Landgemeinden.

Pirna, im März 1880.

Der Bezirks-Armen-Verein.

Die Direction.

von Kap-herr, Vorstand.

(J. D. 3537.)

# Schwarze Kleider = Stoffe.

Für die bevorstehende Saison habe ich noch ganz bedeutende Quanten von schwarzen Stoffen aller Art zu

**alten billigen Preisen**

erworben, ich habe demzufolge einen Theil meiner eingeführten Qualitäten wieder einer **wesentlichen Preisermässigung** unterziehen können.

Meine Qualitäten zeichnen sich sämmtlich aus durch:

**Vorzügliches Schwarz, solide Fabrikate, gutes Tragen und billige Preise.**

Schwarz Double-Alpaca, das ganze Meter 60 Pf.

Schwarz Rips, das ganze Meter 70 Pf.

Schwarz Diagonale, das ganze Meter 80 Pf.

Reinwollner Rips, das ganze Meter 90 Pf.

Schwarz Cachemire, Meter 140 Pf.

Schwarz Cachemire (feinster Körper), Meter 225 Pf.

Reinwollne schwarze Cachemire, das ganze Meter von 180 Pf. an.

Meine schwarzen Cachemires liegen sämmtlich richtig 115-120 Centimeter breit.

## Robert Bernhardt,

### Dresden,

22-23 Freiburger Platz 22-23.

## Die Dampfschneidemühle und Holzhandlung von C. G. Jacob in Nossen

empfehle eichene Hölzer, rund oder vierkantig geschnitten, sowie eichene Pfosten und Bretter in jeder Länge und Stärke, eichene Mählmöhlen, schöne rothbuche Stämme in Stärken bis 70 cm, rothbuche, weißbuche, birchene, erlene und lindene Pfosten und Bretter. Fichtenes Bauholz in allen Längen und Stärken, fichtene Stangen von 3-14 cm Stärke, fichtene Bretter, als: Spinde-, Schlag- und Kegelebretter in allen Längen, fichtene Pfosten, Dach-, Spalier- und Kiebelplatten, fichtene Garten Säulen, fichtene getrennte Gartenriegel, getrennte Gartenläschen u. s. w.

Alle nicht vorräthige gewünschte Waare wird schnellstens geliefert und zum billigsten Preise berechnet.

(H. 31011b.)

## Das Berliner Tageblatt

nebst seinen 3 Beiblättern:

illustriertes „ULK“ Witzblatt

belletristische Wochenschrift:

„Deutsche Lesehalle“

und

Wöchentliche Mittheilungen

über

Landwirthschaft, Gartenbau u. Hauswirthschaft

Das B. T. unterhält an allen politisch wichtigen Plätzen, wie St. Petersburg, Paris, London, Wien, Rom, Brüssel, Constantinopel u. Special- Correspondenten und ist durch diese in den Stand gesetzt, mit raschen und zuverlässigen Berichten, meistens vermittelt kostspieliger Privat-Telegramme, allen anderen Zeitungen voranzukommen; besonders gab die in letzter Zeit sich häufenden sensationellen Katastrophen Gelegenheit, die Vortheile eigener Correspondenten vor Augen zu führen. Es ist eine Thatsache, daß das B. T. einem großen Theil der deutschen, auch ausländischen Presse als eigener Correspondent für neue Nachrichten dient. — Den Ereignissen in der Reichshauptstadt folgt das B. T. mit seinen umfangreichen „Lokal-Nachrichten“ stets eingehende Beachtung geschenkt und besonders darauf Bedacht genommen, daß das Publikum vor gewagten Spekulationen und schwindelhaften Unternehmungen stets rechtzeitig gewarnt werde. — Theater, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des B. T. in ausgedehntem Maße gepflegt außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen unserer ersten Autoren. Im nächsten Quartal erscheint: „Die russische Geige“ von G. Groville, dessen frühere Werke stets den ungetheilten Beifall der Lesewelt sich erworben. Das „Berliner Tageblatt“ wird durch stete Vervollkommnung und Erweiterung seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkte zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu ziehen. Probe-Nummern werden auf Wunsch gratis und franco zugesandt.

Der billige Abonnementspreis

(in Berücksichtigung des gebotenen Lese-Materials) beträgt bei allen Reichspostämtern, welche jederzeit Bestellungen entgegennehmen,

nur 5 Mark 25 Pf. pro Quartal

sür alle 4 Blätter zusammen.

Vollständige und schnelle Heilung wird bei Anwendung der vorzüglich bewährten

## Gicht-Heil-Milch

bei allen Uebeln garantirt, wo die organischen Gewebe und das Blut in krankhafte Zustände übergegangen sind. Gicht (Podagra), Rheumatismus, Drüsen- und sonstige schmerzhaft Geschwülste und Narben, Verwundungen, Quetschungen und Verrenkungen, bösartige Fuss- und Beingeschwüre u. s. w. können bei diesem Mittel unmöglich weiter bestehen, es läßt überhaupt keine Entzündung aufkommen. Wer die Heil-Milch kennen gelernt hat, läßt sie nie mehr im Hause fehlen. Zu haben bei Herrn Apotheker Leutner in Wilsdruff.

## Frisch geröstete Caffee's,

Wiener Mischungen, das Pfund zu 110, 120, 130, 140, 105, 160, 170, 180, 200 und 210 Pfg. bei

Johannes Dorsch, Dresden, Freiburgerplatz 25.

Für eine Knochenmehl- und Superphosphat-Fabrik wird ein zuverlässiger

## Werkmeister

verlangt, der auch praktische Kenntnisse von der Knochenmehl-Fabrikation hat und das Fabrikgeschäft selbstständig leiten kann. Gest. Offerten unter Angabe der Familienverhältnisse und der Bedingungen, unter welchen derselbe geneigt ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen und Beifügung der Copien der Zeugnisse sub E. O. 894 befördert das Annoncen-Expeditions-Bureau von Hugo Langewitz, Riga.

Von der höchsten Medizinalbehörde begutachtet und zum freien Verkaufe gestattet.



Gegen Husten, Hals-, Brust- und Lungenleiden das natürlichste, edelste, löslichste und billigste, namentlich auch gegen den Keuchhusten der Kinder seit 12 Jahren glänzend bewährte Haus- und Heilmittel — nur allein acht fabrizirt von W.

S. Zickenheimer in Mainz, dem gerichtlich anerkannten Erfinder. Der rheinische Trauben-Brust-Honig erseht die nur im Herbst mögliche Traubentur mehr denn vollständig und verweisen wir auf das in allen Depôts gratis zu habende Currschriften. Dieser ausgezeichnete Brustsaft ist zu haben in Flaschen à 1, 1 1/2 und 3 Mark in Wilsdruff einzig und allein bei Herrn Apotheker F. H. Leutner, Markt.

Augen-Arzt Dr. K. Weller l. J. Dresden (Pragerstraße 31). Ueber 300 Staarblinde glücklich operirt. Auch künstliche Augen.



# Tanz- und Anstandsunterricht.

Den hochgeehrten Eltern von Wilsdruff, Grumbach, Limbach und Umgegend hiermit zur gefälligen Beachtung, daß meine Unterrichts-Curse für die neuesten Mund- und Gesellschaftstänze wie folgt beginnen: Dienstag, den 3. Osterfeiertag, Nachmittags 3 Uhr im Saale des Gasthofs zu Limbach, und Dienstag, den 3. Osterfeiertag, Abends 7 Uhr im Saale des Gasthofs zu Grumbach. Geehrte Anmeldungen nehmen die Herren Gastwirthe von genannten Etablissements jederzeit freundlichst an. Unterrichtspreis 10 Mark. Bei Privat- oder Extrastunden lehre ich alle Mundtänze in nur 3-4 Stunden.

Hochachtend  
**August Ludwig Rentsch,**  
 Lehrer der Tanzkunst aus Dresden.

NB. Anmeldungen für Wilsdruff werden bis Sonntag, den 1. Osterfeiertag, im Rathskeller bei Herrn Restaurateur Sander erwünscht.

## Etablissements - Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hierorts als

### Herrenschneider

etabliert habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gediegene Arbeit und billigste Preisstellung mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben und dauernd zu erhalten.

Gleichzeitig empfehle ich eine Auswahl der neuesten Modestoffe für Herren- und Knaben-Garderobe in verschiedenen Qualitäten und bitte bei Bedarf um geneigte Beachtung.

Wilsdruff,  
 Meißnerstraße No. 45, vis-à-vis der Kirche.

Hochachtungsvoll  
**Robert Heinrich.**

## Tanz-Unterricht.

Den hochgeehrten Eltern und Interessenten hier und der Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich meinen

### Tanz- und Anstands-Lehr-Cursus

für Damen und Herren den 1. April im Saale zum goldn. Löwen eröffnen werde und zwar für Damen von 6 Uhr an und Herren um 8 Uhr.

Alle resp. Familien, welche beabsichtigen, an demselben Theil zu nehmen, bitte, sich zu der oben angegebenen Zeit dasselbst einzufinden.  
 Wilsdruff, am 20. März 1880.

Hochachtungsvoll  
**Friedrich Schulze,**  
 Lehrer der höhern Tanzkunst.

Empfehle bei beginnender Frühjahr-Saison mein reichhaltiges Lager von

### Mützen.

Es ist dieses mein eigenes Fabrikat und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, allen Anforderungen bezüglich der Façons sowie der billigsten Preise Genüge zu leisten.

Pelz- und Wollgegenstände werden den Sommer über unter Garantie angenommen.  
 Achtungsvoll  
 Alwin Forko, Kürschner u. Mützenmacher,  
 Dresdnerstr. vis-à-vis dem Rathskeller.

## Neuheiten

in  
**Putzstoffen, Bändern, Federn, Blumen etc.**  
 in großer Auswahl, sowie die neuesten, elegantesten Façons in Strohhüten empfiehlt zu billigsten Preisen

**Anna Wehner,**  
 Meißnerstraße.

Die Anfertigung aller ins Puschfach einschlagenden Arbeiten, sowie Waschen und Modernisiren von Strohhüten werden schnellstens bei billigster Bedienung übernommen.

## Für Damen

### zu Frühjahrs-Paletots.

Doppelbr. schwarze Kammgarnstoffe Mtr. 3 1/2 M., 4,75 M.  
 Elle 2 M., 2,70 M.

## für Herren und Knaben.

Englische Cheviots Mtr. 5,25, Elle 3 Mark empfiehlt  
**Eduard Wehner,**  
 Meißnerstraße.

Sämmtliche Neuheiten in Damen-Kleiderstoffen eingetroffen.

## Bligableitungen

neuester Construction, sowie Prüfung älterer Leitungen auf Leitungsfähigkeit werden sorgfältig mittels Apparates vorschriftsmäßig geprüft und vorgerichtet.

Bau-Arbeiten sowie jede andere in dieses Fach einschlagende Arbeit werden schnellstens und billigt ausgeführt in der Schlosserei von **C. Hennig.**

## Kirschbäume

empfehle noch in bekannter schöner, langer und starker Waare, im vorigen Jahre 3mal prämiert.

**C. Dornheim in Weistropp.**

**Achtung!** Von heute an verkaufe ich das Rindfleisch à Pfd. 50 Pfg. Schweinefleisch à Pfd. 55 Pfg., Wurst à Pfd. 55 Pfg. Zeichnensfrei.  
 Ewald Bretschneider, Fleischermeister.

Redaction, Druck und Verlag von G. K. Berger in Wilsdruff.

Hierzu ein zweites Blatt.

## Ergebene Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich von jetzt an stets eine Partie Weißwaaren auf Lager habe und halte solche bei Bedarf bestens empfohlen.

Wilsdruff.

**F. Bretschneider**  
 an der Kirche.

## Gasthof z. w. Adler.

Am 1. Osterfeiertag

großes launiges Concert  
 von der Stadtkapelle, verbunden mit großem

**Bockbierfest**  
 (aus der beliebten Quelle Simon Hering in Culmbach).

Anfang des Concerts 1/2 8 Uhr. Entree 30 Pf.  
 Dazu ladet ergebenst ein **Otto Gietzelt.**

Den 2. Osterfeiertag

## Casino

im Gasthofs zu Grumbach,  
 wozu freundlichst einladen die Vorsteher.

## Rathskeller.

Den 2. Osterfeiertag Tanzkränzchen, wozu freundlichst einladet **Ed. Sander.**

## Gasthof z. Erbgericht in Röhrsdorf.

Nächsten Montag, den 2. Osterfeiertag,

## großes Militär-Concert

vom Herrn Musikdirector **A. Schubert** mit dem Musikchor der K. S. Pioniere unter Mitwirkung des **Bandonion-Virtuosen** Herrn Major, Mitglied obiger Capelle.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Nach dem Concert grosser BALL.  
 Um recht zahlreichen Zuspruch bittet **E. Schüler.**

Den 2. Osterfeiertag

## Casino in Limbach.

Die Vorsteher.

## Gasthof zu Weistropp.

Den 2. Osterfeiertag

starkbesetzte Ballmusik.

Dienstag, den 3. Osterfeiertag

## grosses Extra-Concert

von dem gesammten Trompeterchor des K. S. Gardereiter-Regiments unter persönlicher Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn **Friedrich Wagner.**

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.  
 Nach dem Concert **BALLMUSIK,**  
 vom gesammten Chor ausgeführt.  
**E. G. Schramm.**